



Nach dem anstrengenden Training schmeckte das Eis den jungen Judoka besonders gut.

Foto: Privat

Mit einem Eis in die Sommerferien

Kampfsport Seit Pfingsten wird beim Judo-Club Schwenningen wieder für kommende Wettkämpfe trainiert.

Beim Judo-Club Schwenningen freuten sich die Verantwortlichen und Trainer, dass nach dem langen Corona-Lockdown die Kinder wieder ins Training kamen. Die jungen Judoka ließen sich regelmäßig in der Schule testen und zeigten unaufgefordert ihr „Covid-Testheft“ beziehungsweise Schulbescheinigung vor. Seit Pfingsten findet wieder Training statt, die letzten Wochen sogar ganz regulär, ohne Teilnehmerbeschränkung und

Mindestabstand. Auch manche neue junge Anfänger schnuppern rein und traten dem Verein bei. Allerdings sind seit über einem Jahr alle Wettkämpfe ausgefallen und Vorbereitungen zu Gürtelprüfungen waren mangels Kontinuität bisher kaum möglich. Dennoch zeigten die Judoschüler viel Eifer und Freude am Kampfsport. Zur Belohnung gab es ein Eis als Einstimmung auf die Sommerferien von Jugendleiter Philip Jäschke. *eb*